

HÖHEPUNKTE ECUADORS

Auf der Straße der Vulkane zu den Höhepunkten am Äquator: Otavalo, Quito und Cotopaxi

Highlights

- Walk the line – balancieren auf der Äquatorlinie am Mitad del Mundo
- Von E4 nach C6: Streifzüge durch Quitos historische Altstadt
- Bergwelten zwischen malerischen Lagunen und gewaltigen Eisriesen
- „Mindo Lindo“: Besuch im Nebelwald von Mindo-Nambillo
- Koloniale Städte und Inka-Ruinen von Ingapirca

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	5–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲△△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	ECUZIA12

ab 3290 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Alexandra Löwe

Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-146

E-Mail: a.loewe@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Kurztour: Ideal für individuelle Verlängerungen
- Authentischer Andenmarkt in Guamote

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 10.10.2024 erhalten!

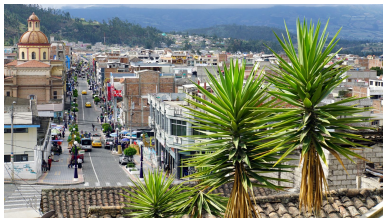
18.04.2024 – 30.04.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	
09.05.2024 – 21.05.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Andrés Garzon
06.06.2024 – 18.06.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	
04.07.2024 – 16.07.2024	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	
18.07.2024 – 30.07.2024	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
01.08.2024 – 13.08.2024	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
15.08.2024 – 27.08.2024	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes
05.09.2024 – 17.09.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Andrés Garzon
28.09.2024 – 10.10.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes
10.10.2024 – 22.10.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
31.10.2024 – 12.11.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
07.11.2024 – 19.11.2024	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes
19.12.2024 – 31.12.2024	**3590 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon Silvesterreise
13.02.2025 – 25.02.2025	**3290 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
23.02.2025 – 08.03.2025	**3490 EUR** (EZZ: 370 EUR)	DE	mit Karneval in Ambato (14 Tage) Abweichender Reiseverlauf
13.03.2025 – 25.03.2025	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	
17.04.2025 – 29.04.2025	**3390 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Semana Santa (Karwoche)

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **2890 EUR pro Person** zzgl. Flug. Start donnerstags, ab 2 Personen, Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Zuschlag Flüge in Premium Economy Class: ab 210 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Ecuador

Flug nach Quito und Ankunft am internationalen Flughafen „Mariscal Sucre“ am Nachmittag. Begrüßung und Transfer mit unserem Deutsch sprechenden Reiseleiter in Ihre Unterkunft nach Otavalo. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80km).

Für alle Naturliebhaber bietet sich vor Beginn der Reise ein Abstecher in den Yasuni-Nationalpark an, um einen intensiven Einblick in das Leben des Amazonasregenwalds zu bekommen.

Hostal Riviera Sucre



2. Tag

Otavalo: Plaza de Ponchos

Erleben Sie einen der bedeutendsten indigenen Märkte Lateinamerikas hautnah. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und Straßen des Andenstädtchens entdecken Sie vielerlei Kunsthandwerk, Obst und Gemüse – schauen Sie dem geschäftigen Treiben zu oder versuchen Sie sich beim Handeln Ihrer Souvenirs. Als nächster Höhepunkt steht der See Cuicocha auf der Agenda. Bei schöner Witterung genießen Sie atemberaubende Panoramablicke auf die umliegenden Vulkane Cotacachi, Imbabura und Cayambe. Wandern Sie entweder ein Stück am Kraterrand entlang durch eine beeindruckend vielfältige Flora oder unternehmen Sie eine Bootstour um die Inselchen der smaragdfarbenen Lagune. Übernachtung wie am Vortag.

Hostal Riviera Sucre 1×F



3. Tag

Äquatorüberschreitung

Erster Anlaufpunkt des Tages ist das berühmte Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo“ – zu Deutsch: die Mitte der Welt. Sie besuchen das interaktive Sonnenmuseum „Inti Ñan“, welches die Sonnenkultur der Urvölker und die nachgesagten Kräfte in Experimenten erläutert. Hier stehen Sie auch mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde. Durch eine sich wechselnde Vegetation fahren Sie im Anschluss in den kleinen Ort Mindo im Nebelwald, ein Paradies für Naturliebhaber, Botaniker und Ornithologen. Auf dem Weg in das üppige grüne Tal machen Sie einen Stopp im privaten Naturschutzreservat „Mindo Lindo“ und bekommen einen ersten Eindruck von der beeindruckenden Artenvielfalt in Fauna und Flora dieses Ökosystems. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 170 km).

Sisakuna Lodge 1×F



4. Tag

Der Nebelwald von Mindo

Am Morgen gehen Sie auf Streifzug durch eine der artenreichsten Regionen der Welt, die geprägt ist von hohen Bergen, tiefen Wäldern, erfrischenden Wasserfällen und klaren Flüssen. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Tarabita" (kleine Gondel), die Sie über eine Schlucht bringt, wandern Sie weiter zu den vielen kleinen Wasserfällen in der Umgebung inmitten dieser tropischen Vegetation. Sie können farbenfrohe Sittiche, Berg-Tukane und eine Vielfalt schwirrender Kolibris auf deren Flügen bewundern. Am Nachmittag besuchen Sie ein Schmetterlingshaus: Hier können Sie die einzelnen Entwicklungsstufen verfolgen, d.h. vom Ei über Raupe und Puppe bis hin zum farbenprächtigen Schmetterling. Lassen Sie sich von der Farbenbracht und Flattern dieser Exoten verzaubern! (Gehzeit ca. 2h). Übernachtung wie am Vortag.

Sisakuna Lodge 1×F



5. Tag

Quito: Stadtbesichtigung

Bevor Sie heute die Hauptstadt Ecuadors erreichen, probieren Sie auf einer Schokoladentour den ecuadorianischen Kakao. Dieser wird schon seit Jahrzehnten als Luxusgut gehandelt. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie aus der Kakaobohne eine Tafel Schokolade entsteht, sind Sie hier richtig. Von den Pflanzen über den Trocken- und Röstprozess bis hin zur Verarbeitung der Bohne wird Ihnen jeder Schritt anschaulich erklärt. Am Nachmittag lernen Sie auf einer Stadtbesichtigung die historische Altstadt von Quito kennen, Startpunkt ist der zentrale Plaza Grande mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen erkunden Sie u.a. die Kirchen El Sagrario und La Compañia, wahrscheinlich die prunkvollste Kirche des UNESCO Weltkulturerbes, sowie den Plaza de San Francisco mit seinem Konvent. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

Hotel Quito 1×F



6. Tag

Zu Fuß unterwegs im Cotopaxi-Nationalpark

Nach einem ausgiebigen Frühstück in Ihrer Unterkunft starten Sie zu einem der höchsten, aktiven Vulkane unserer Erde: dem Cotopaxi. Im gleichnamigen Nationalpark werden Sie zuerst das Informationszentrum besuchen, das Ihnen die Eruptionsgeschichte dieses majestätischen Kolosses erläutern wird. Vom Nationalparkeingang geht es anschließend weiter zur malerischen Limpiopungo Lagune. Bei einer Wanderung auf etwa 3600 Höhenmetern entdecken Sie die typische Vegetation des Hochparamo, lernen die Flora des Andenhochlandes kennen und halten nach dem König der Lüfte, dem Kondor, Ausschau. Anschließend fahren Sie zu einer Hosteria und lassen dort den Nachmittag ausklingen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 130 km; Gehzeit ca. 2h).

Hacienda La Cienega 1×F



7. Tag

Kraterlagune Quilotoa – Riobamba

Durch die anmutige Andenlandschaft fahren Sie zur Lagune Quilotoa, wahrscheinlich einer der schönsten vulkanischen Kaltwasserseen der ecuadorianischen Anden. Bei einer kurzen Wanderung entlang des Kraterrandes können Sie die wechselnden Aussichten auf die türkisblau bis smaragdgrün-schimmernde Lagune genießen und in der Ferne verschiedene schneebedeckte Vulkane erblicken. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise über die Avenida de los Volcanes (zu Deutsch: Straße der Vulkane) bis nach Riobamba fort. Die Provinzhauptstadt Riobamba liegt umgeben von den Bergen Chimborazo, Carihuayrazo, Altar und Tungurahua auf der Turi-Hochebene und gilt als das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5,5h, 300 km; Gehzeit ca. 1h).

Mansion Santa Isabella 1×F



8. Tag

Traditionelles Anden-Leben in Guamote

Frühmorgens geht es heute in das Andendorf Guamote und Sie lernen das ursprüngliche Leben der Einheimischen kennen. Einen ersten Einblick erhalten Sie auf dem authentischen Markt, der immer donnerstags stattfindet. Bauern aus der Umgebung reisen eigens für diesen Tag an und bieten ihre Waren zum Verkauf oder Tausch an. Nutzen Sie die Gelegenheit, entdecken Sie die lokalen Produkte und beobachten Sie die Markttreibenden in ihrer typischen Tracht beim besonnenen Handeln! Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit in Guamote die Zutaten der Andenküche zu erwerben und dann zusammen mit einem Koch die Einkäufe in ein leckeres Essen zu verwandeln. Übernachtung in einem Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km).

Inti Sisa Art Guesthouse 1×(F/A)



9. Tag

Ruinen von Ingapirca – Cuenca

Heute geht es durch die Anden weiter nach Süden um Ingapirca, die größte Inka-Stätte Ecuadors, zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch die wichtigste und am besten erhaltene Tempel- und Festungsanlage in Ecuador lernen Sie die Kultur der Inka und der Cañaris kennen. Der recht gut erhaltene Sonnentempel mit seinen fugenlosen Mauern und den trapezförmigen Eingängen zeugt von der präzisen Bauweise der Inka. Spätnachmittags erreichen Sie das bezaubernde Cuenca, die schöne Kolonialstadt, welche 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 220 km; Gehzeit ca. 1h).

Carvallo Boutique Hotel 1×F



10. Tag

Koloniales Flair in Cuenca

Sie verbringen den Morgen mit einem Rundgang durch Cuencas historisches Zentrum. Cuenca hat sich in erstaunenswerter Art und Weise seinen kolonialen Stadtkern bewahrt. Zwischen den historischen Gebäuden des frühen 19. Jahrhunderts gliedern sich Neubauten im neokolonialen Stil perfekt in das Stadtbild ein. Das gemütliche Ambiente wird durch die vielen Kopfsteinpflasterstraßen, noblen Fassaden, gedrechselten Balustraden und schmiedeeisernen Balkonen betont. Landesweit ist Cuenca zudem für sein Kunsthandwerk bekannt: Von Keramik über Panamahüte bis hin zu Schmuck und Möbeln wird hier fast alles noch von Hand gefertigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, einem der Kunsthandwerker über die Schulter zu schauen. Übernachtung wie am Vortag.

Carvallo Boutique Hotel 1×F



11. Tag

Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil

Von Cuenca nach Guayaquil durchqueren Sie das wasserreiche Hochland des Cajas-Nationalparks. Zwischen schroffen Felsformationen, Páramo-Vegetation und Nebelwald betten sich Hunderte von Kaltwasserseen. Dort unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Hochland. Danach beginnt eine komplette Veränderung der Landschaft: Die Fahrt führt Sie durch Nebelwald und tropische Plantagen mit Reis, Kakao, Bananen und Ananas nach Guayaquil, Ecuadors größte Stadt und Haupthafen. Sie begeben sich auf eine eindrucksvolle Stadtbesichtigung, darunter der Malecon 2000 und den Parque Seminario, in dem Sie exotische Leguane bestaunen können. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 200 km).

Grand Hotel Guayaquil 1×F



12. Tag

Guayaquil – Abreise

Je nach Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Rückreise an.

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot für eine individuelle Verlängerung auf die paradiesischen Galapagos-Inseln oder zum Baden an die bezaubernde Pazifikküste Ecuadors.

1×F



13. Tag

Ankunft in Deutschland

In Erinnerungen schwelgend erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Willkommen zurück.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil mit KLM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 1×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Flughafentransfers (bei Abweichung von geplanten Gruppentransfers)
- ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Bitte beachten Sie, dass sich das Programm kurzfristig ohne vorherige Mitteilung aufgrund geänderter Nationalparkbestimmungen, Wetterbedingungen, saisonbedingten Änderungen und Naturereignissen während der Reise ändern kann. Die Fähigkeit, sich auf eventuelle Änderungen einzustellen, ist der Schlüssel jeder Naturreise. Gleichwohl haben die Sicherheit und das Interesse unserer Gäste jederzeit höchste Priorität.

Bei der Einreise nach Ecuador ist jeder Tourist verpflichtet, einen gültigen Krankenversicherungsschutz für die vorgesehene Aufenthaltsdauer nachzuweisen.

Anforderungen

Für diese Ecuador Reise ist eine gesunde Fitness notwendig, um Wanderungen von 2 Stunden (je nach Kondition eventuell auch etwas länger) in Höhen bis zu 4000 m meistern zu können.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.